Unit n°82

Part 1
A Maxwellian bomb?
A nocturne, first version

Ist es im Rahmen der klassischen Elektrodynamik (Maxwellsche Gleichungen und Lorenzkraft) möglich, mittels eines Senders im Punkt A via elektromagnetische Wellen bei geeignet strukturiertem Zeitverlauf von Energieabstrahlung, Richtcharakteristik, Polarisation, etc. in einem zweiten passiven Punkt B ein kugelförmig abgegrenztes stabiles elektromagnetisches „Energiedepot“ zu erzeugen und dabei eine zeitabhängige Energieabgabe aus diesem Depot zu steuern:

** EMP bei t_{emp}
** dosierte und gerichtete Energieabgabe, auch über physikalische Sekundäreffekte, z.B. zur Beeinflussung von Wettererscheinungen, biologischen, biochemischen oder technologischen Prozessen in der unmittelbaren Umgebung **?**

Bei begründeter Antwort „Ja“:
** Zughöriges mathematisches Modell, technische Realisierungsskizze.

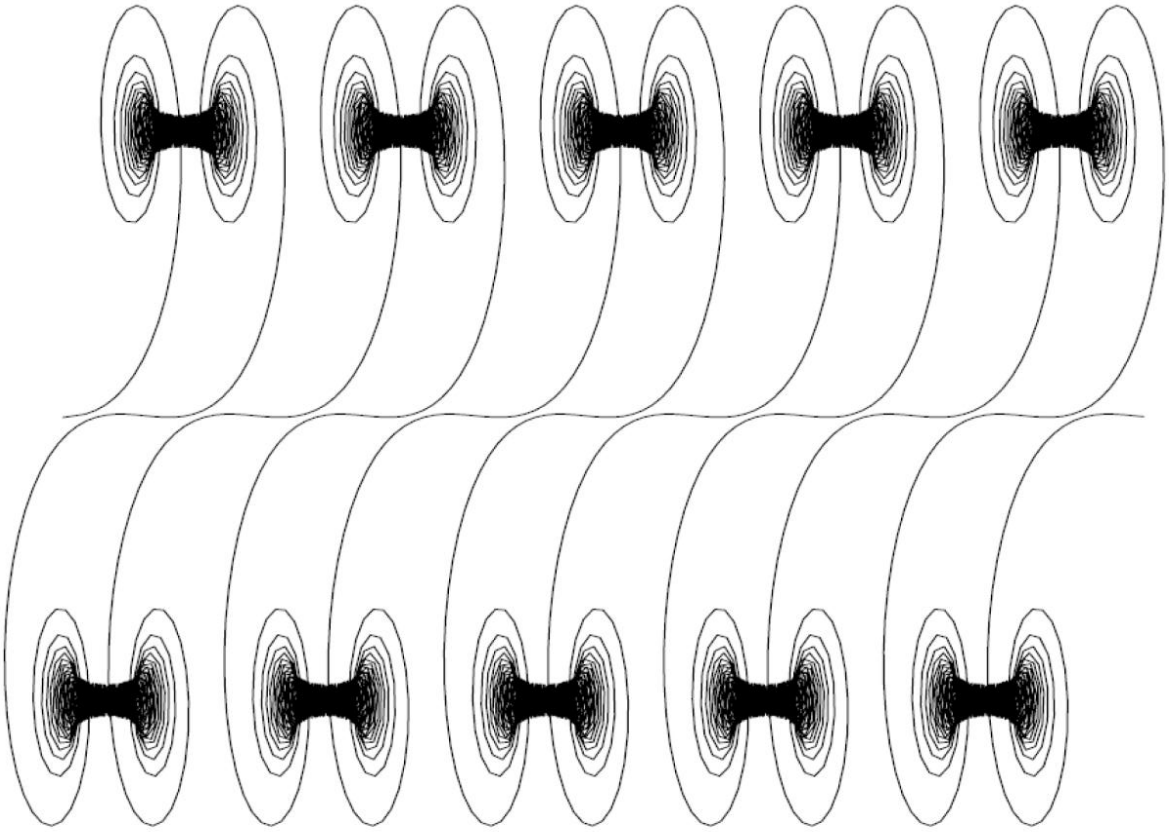
Bei begründeter Antwort „Nein“:
** Wie müsste man die Maxwellschen Gleichungen mathematisch „aufrüsten“, damit (unabhängig von physikalischer Realisierbarkeit) die vorbeschriebene

Depotbildung (Einzel oder „Perlenschnur“) möglich wird?

** Oder ist nur ein neues, nichtlineares Feldgleichungssystem in der Lage, das Geforderte (unabhängig von physikalischer Realisierbarkeit) zu leisten?

Fingerzeige

** Unit 3, AsSis Graphik
Quasi-3D-Graphik:
aus rekursiv aneinandergefügten verschieden langen Geradenstücken aufgebaute, leicht gekrümmte Linien, die sich in Abständen zu „eng gewickelten einlagigen Spulen“ formieren.



Coupled Rotational Field

** Unit 91 Ein Wasserspiel